

Museum Goldenes Dachl

Sonderausstellung „Was bleibt?“ zum Maximilianjahr 2019

Begleitprogramm

27.09. Familienkonzert

Der Kaiser, der Musik liebte

Maximilian I. und die Musik seiner Zeit

15.00 Uhr

Kaiser Maximilian liebte die Kunst, ganz besonders aber die Musik: Deshalb holte er die besten Musiker an seinen Hof. Doch wie klang die Musik seiner Zeit? Welche Instrumente wurden damals gespielt? Und zu welchen Anlässen hörten die Menschen Musik?

Viel aus dem Leben Kaiser Maximilians ist bekannt. Einiges davon wollen wir den Kindern erzählen und dabei immer wieder Verbindungen zur Musik und zu den Instrumenten von damals herstellen.

So soll für die Kinder ein buntes Bild dieses berühmten Habsburgers entstehen, in welchem Maximilians Kindheit, seine beiden Frauen Maria von Burgund und Bianca Maria Sforza sowie das Goldene Dachl mit den Moriskentänzern ebenso vorkommen wie der berühmte Hofkomponist Heinrich Isaac und Hoforganist Paul Hofhaimer.

Am polygonalen Spinett, einem historischen Tasteninstrument der Renaissance, an Einhandflöte, Traversflöte und Schellentrommel erklingen farbenfrohe, speziell für Kinderohren ausgewählte Musikstücke aus der Zeit Kaiser Maximilians. Kurze Musik-Zuspielungen lassen Vokal- und Instrumentalmusik dieser Epoche lebendig werden und ergänzen die unterhaltsame Aufführung.

Mit: *Verena Wolf – Erzählerin / Einhandflöte / Traversflöte*
Peter Waldner – polygonales Spinett

Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahren

Dauer: 50 Minuten

Freier Eintritt

05.10. **ORF Lange Nacht der Museen**

18.00 Uhr – 01.00 Uhr

Kinderprogramm (18.00 – 23.00 Uhr)

Spiel, Spaß – und Museum? Passt das überhaupt zusammen? Im Museum Goldenes Dachl schon! Für kleine und große Kinder gibt es nicht nur eine Rätselrallye rund um Kaiser Maximilian I., sondern zur Langen Nacht auch ein eigenes Kinderprogramm. Also liebe Kinder: Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Lesungen im Museum

19.00 Uhr: Susanne Loewit, Tiroler Sagen – Bis in alle Gegenwart

21.00 Uhr: Clemens Lindner, Das Ungeheuer von Tirol. Requiem an einen Mörder

Spannung im Doppelpack garantiert: Um 19 Uhr entführt Susanne Loewit Sie in die Sagenwelt Tirols – und zwar nicht in die Vergangenheit, sondern packend übertragen in die Gegenwart. Um 21 Uhr kommen dann Krimifans auf ihre Kosten: Clemens Lindner liest aus seinem Buch ‚Das Ungeheuer von Tirol‘, in welchem er dem Fall Guido Zingerle – fiktionalisiert und doch authentisch – auf die Spur geht.

26.10. Familientag der Stadt Innsbruck

10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Zahlreiche Stationen zum Entdecken, Malen, Basteln, Staunen und noch viel mehr erwarten die BesucherInnen des Familientages im Museum Goldenes Dachl. Außerdem gibt es eine Rätselrallye zum Leben Kaiser Maximilians I. – und tolle Belohnungen für alle, die dem Museum seine Geheimnisse entlocken können!

Freier Eintritt

30.10. Auf geschichtenreichen Wegen

Märchen und Musik

19.30 Uhr

Märchen und Geschichten sind Nahrung für die Seele. In diesem musikalischen Märchenabend begegnen wir Rabbis und Königstöchter, Hirten und Kutschern auf ihren Wegen, geleitet von verborgenem Wirken und geheimnisvollen Worten ...

Mit: *Christian Kayed – Erzähler*
Sigrid Massenbauer – Gesang / Harfe
Salomon Guillaume Ellia – Gesang / Harfe

Dauer: Circa 2 Stunden (mit Pause)

Eintritt: Freiwillige Spende

Anmeldung wegen beschränktem Platzangebot notwendig:

telefonisch unter 0512-5360-1441 oder per E-Mail an goldenes.dachl@innsbruck.gv.at

15.11. Iwein der Löwenritter. *Erzählung und Musik*

19.30 Uhr

Nacherzählt nach Hartmanns von Aue mittelalterlichem Epos, in dem eine geheimnisvolle Quelle zu einem gefährlichen Abenteuer führt und Liebe, Tapferkeit und Wahnsinn walten, umrahmt von mittelhochdeutschen Liedern und Versen.

Mit: *Christian Kayed – Erzähler*
Gottfried Heel – Sänger / Fiedel / Drehleier
Michael Schick – Flöten / Dudelsack
Andrea Rittler – Saz
Ulrike Töchterle – Rebec / Fiedel
Sigrid Bruckner-Juen – Trommeln, Drehleier

Dauer: Circa 2 Stunden (mit Pause)

Eintritt: Freiwillige Spende

Anmeldung wegen beschränktem Platzangebot notwendig:

telefonisch unter 0512-5360-1441 oder per E-Mail an goldenes.dachl@innsbruck.gv.at

11.12. Resonet in laudibus

Weihnachtskonzert mit europäischen Orgelwerken aus dem näheren und weiteren Umfeld Kaiser Maximilians I. um und nach 1500

19.00 Uhr

Anno 1506 ließ Kaiser Maximilian I. für seinen Hoforganisten Paul Hofhaimer ein Apfelregal anfertigen. Diese außergewöhnliche, mit vergoldeten Resonanzkörpern aus Apfelholz und zwei Blasebälgen versehene Tischorgel wurde von Hans Weiditz 1519 auf einem Holzschnitt abgebildet; anhand dieser Abbildung hat der österreichische Orgelbauer Christian Kögler Kaiser Maximilians I. Apfelregal minutiös rekonstruiert und so als bis dato einziger Orgelbauer dessen strahlend sonoren Zungenklang in unseren Tagen wieder zu neuem Leben erweckt.

Der international konzertierende Tiroler Organist, Cembalist und Spezialist für Alte Musik und historische Tasteninstrumente Peter Waldner präsentiert ein abwechslungsreich gestaltetes weihnachtliches Konzertprogramm mit Großteils aus dem Umfeld Kaiser Maximilians I. stammender europäischer Orgelmusik um und nach 1500 und entführt sein Publikum am Apfelregal in eine längst versunkene, faszinierend authentische Klangwelt der Renaissance.

Mit: *Peter Walder – Apfelregal (Rekonstruktion nach dem Holzschnitt von Hans Weiditz, 1519)*
Christian Kögler – Vorstellung seiner Rekonstruktion des Apfelregals

Dauer: Circa 2 Stunden (mit Pause)

Freier Eintritt

Anmeldung wegen beschränktem Platzangebot notwendig:

telefonisch unter 0512-5360-1441 oder per E-Mail an goldenes.dachl@innsbruck.gv.at

Ganzjährig: **Führungen für Gruppen und Schulklassen**

Anmeldung erforderlich:

telefonisch unter 0512-5360-1441 oder per E-Mail an goldenes.dachl@innsbruck.gv.at